

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 03.06.2021  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:05 Uhr  
**Sitzungsort:** Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

##### reguläre Mitglieder

Robert Mielke	DIE LINKE.PARTEI	nicht anwesend
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Martin Karsten	CDU/UFR	
Diana Maria Handy	CDU/UFR	
Ulrike Jahnel	CDU/UFR	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab TOP 6.1
Dr. Marie-Luise Raasch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Marko Diekmann	SPD	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	ab TOP 6.1

##### Verwaltung

Ramona Nerger  
Britta Rauscher

##### Gäste:

Frau Claudia Bäumler	EuSiB gGmbH
Herr Heiner Beisert	NNN

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Anträge
- 6.1 Nutzungsänderung vorhandener Gebäude (Gästehäuser 1-3) der ehemaligen Rehabilitationsklinik für Alkoholranke (Suchtklinik) in Gebäude zur inklusiven Unterbringung von Schüler/innen und Mitarbeitenden des Pädagogischen Kolleg Rostock, Berufliche Schule für Sozialwesen im B-Plan Nr. 09.GB.49-1, Gemeinschaftsfläche südlich Tychsenstraße
- 6.2 Anbau einer Balkonanlage und Anbau Aufzug "Hotel an der Stadthalle Rostock"
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Anträge OBR-Budget
- 10 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 11 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 12 Bericht der Ausschüsse
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Schröder eröffnet die heutige Ortsbeiratssitzung als Hybrid-Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder im Festsaal des Rathauses sowie 3 weitere Ortsbeiratsmitglieder digital zur Videokonferenz.

Frau Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es nehmen 8 Mitglieder, ab TOP 6.1. dann 10 Mitglieder teil und somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

Frau Schröder informiert die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass Herr Mielke Schwierig-

keiten hat, so dass er sich digital nicht zuschalten kann. In diesem Zusammenhang informiert Frau Schröder darüber, dass dies heute die letzte Sitzung für Herrn Mielke wäre, da er aus dem Stadtteil Südstadt verzieht und somit aus dem Ortsbeirat ausscheidet.

---

## **2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

---

## **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021**

Da den Ortsbeiratsmitglieder die Niederschrift der letzten Sitzung noch nicht zugegangen ist, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung im August verschoben.

---

## **4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Tredrup verweist auf die dem Ortsbeirat bereits bekannten und noch nicht erledigten Schwerpunkte der letzten Sitzungen.

Ferner merkt er kritisch an, dass es in der Lomonossowstr. inzwischen für LKW und Feuerwehr kaum noch möglich ist, durch die zugeparkte Straße zu gelangen. Zu hohe Geschwindigkeiten durch die Autos sind ein zusätzliches Risiko.

Frau Schröder verweist auf Gespräche und Kontrollen von Seiten KOD und Polizei. Diese haben festgestellt, dass diese Situation hauptsächlich durch die Anwohner selbst verursacht wird. Es sind jedoch nur sporadisch Kontrollen möglich, um das Problem zu mildern.

---

## **5 Protokollkontrolle**

Hinsichtlich der Aufstellzeit des Bauzaunes der WG Süd bzw. zur Dauer der Baumaßnahme in der Majakowskistraße erkundigt sich der Ortsbeirat zum Sachstand.

- Vom zuständigen Fachbereich ist noch keine Antwort gekommen. Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, wird das Ortsamt darüber informiert.

Fehlende Bänke:

Herr Tredup vom Seniorenbeirat fragt in der Sitzung am 06.05.2021 an, warum im westlichen Teil des Kringelgrabens die Bänke entfernt worden sind und bislang noch nicht wieder aufgestellt wurden.

Er bittet das Ortsamt, dass das Fachamt befragt wird, wann mit der Aufstellung gerechnet werden kann.

LIDL – Satower Straße

- Die Prüfung erfolgt durch das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, ein Ergebnis liegt noch nicht vor. Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, wird der Ortsbeirat informiert.

Gartenanlage „Windrose“:

Herr Diekmann berichtete in der Sitzung am 06.05.2021 darüber, dass in der ehemaligen Gartenanlage „Windrose“ illegal gehaust wird und die anliegenden Gärten vermutlich von Ratten befallen sind.

- Das Ortsamt hat die Fragestellung an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet. Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, wird der Ortsbeirat informiert.
- 

## **6 Anträge**

---

**6.1 Nutzungsänderung vorhandener Gebäude (Gästehäuser 1-3) der ehemaligen Rehabilitationsklinik für Alkoholranke (Suchtklinik) in Gebäude zur inklusiven Unterbringung von Schüler/innen und Mitarbeitenden des Pädagogischen Kolleg Rostock, Berufliche Schule für Sozialwesen im B-Plan Nr. 09.GB.49-1, Gemeinschaftsfläche südlich Tychsenstraße**

Frau Schröder begrüßt zu diesem TOP Frau Bäumler von der EuSiB gGmbH und bedankt sich, dass sie so kurzfristig zu diesem Bauvorhaben informiert.

Frau Bäumler erläutert, dass nach einer Bauvoranfrage nun dieser Bauantrag gestellt wurde. Da es keine großen Abweichungen von den vorhandenen Gebäudeteilen gibt, gab es einen Befreiungsantrag vom B-Plan.

In den Gebäuden wird es kein dauerhaftes Wohnen geben, sondern lediglich eine vorübergehende Nutzung, die aufgrund des Ausbildungsvertrages begrenzt wird. Ausgebildet werden Erzieher und Heilerzieher in 3jähriger Ausbildungszeit (Abiturienten) bzw. 4jähriger Ausbildungszeit (mit Realschulabschluss).

Entstehen soll ein schöner Schulcampus mit Unterkünften zu akzeptablen Mietpreisen, eine enge Gemeinschaft zwischen Schule und Wohnen wird angestrebt:

- Bauvorhaben wie Bestand
- insgesamt 6 Doppelhäuser mit jeweils kleinem Innenhof und strenger Hausordnung (Lärmbelästigung)
- aktuell 76 Wohneinheiten werden in 74 WE umgebaut
- Anspruch nur für Schüler\*innen außerhalb Rostocks

Auf Nachfrage der Ortsbeiratsmitglieder ergänzt Frau Bäumler wie folgt:

- Es gibt aktuell 220 Schüler\*innen an der Schule
- Probleme mit einem erhöhten Autoverkehr in der engen Zufahrtsstraße wird es nicht geben, da in den Verträgen mit den zukünftigen Auszubildenden in der Hausordnung festgehalten ist, dass auf dem Campusgelände keine PKW-Nutzung erlaubt ist.
- Alle Schüler\*innen erhalten das kostenfreie Schülerticket für den ÖPNV.
- Die Beschulung findet im Verhältnis 50:50 (Digital/Präsenz) statt.
- 1/3 der Schüler\*innen ist immer im Praktikum und damit nicht vor Ort.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bedankt sich Frau Schröder bei Frau Bäumler und bittet um Abstimmung. Alle Ortsbeiratsmitglieder stimmen für dieses Bauvorhaben. Somit ist der Antrag einstimmig beschlossen.

**Beschluss:**

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**6.2 Anbau einer Balkonanlage und Anbau Aufzug "Hotel an der Stadthalle**

---

## Rostock"

Der Bauherr ist nicht eingeladen worden, da es vor Jahren schon einmal eine Bauvoranfrage gab, in welcher neben der o.g. Balkonanlage und dem Fahrstuhl das Gebäude um eine weitere Etage aufgestockt werden sollte. Da die Aufstockung jetzt entfällt und es keinen weiteren Gesprächsbedarf zu dieser Anfrage gibt, stimmen alle Ortsbeiratsmitglieder für diese Bauvorhaben.

Somit ist der Antrag einstimmig beschlossen.

### **Beschluss:**

#### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 7 **Beschlussvorlagen**

keine

---

## 8 **Informationsvorlagen**

keine

---

## 9 **Anträge OBR-Budget**

Frau Schröder informiert, dass ein zurückliegender Antrag auf das Ortsbeiratsbudget im Jahr 2020 für die „SV Hafen“ über den Erwerb von Sportbekleidung nach dem Nachreichen von Unterlagen doch noch realisiert werden konnte.

Herr Dr. Posselt ist über diese Aussage sehr erstaunt. Wurde doch in der vergangenen Sitzung auf seine Nachfrage hin darüber informiert, dass alle bisherigen Anträge positiv entschieden und erledigt sind. Es kann nicht sein, dass falsche bzw. keine Auskünfte dazu gegeben werden und bittet das Ortsamt zukünftig vollumfänglich zu informieren.

Es liegen dem Ortsbeirat keine neuen Anträge zum Ortsbeiratsbudget vor.

Frau Dr. Raasch vermeldet, überraschend für alle, dass ihr am heutigen Tag ein Antrag per Mail wie folgt zugegangen ist, den sie für alle Anwesenden verliest:

Demnach möchte das SBZ die Summe von 1.200,- EUR beantragen, um eine Fläche auf dem Gelände zu begradigen. Dieser Bereich soll dann mit Mutterboden aufgefüllt werden, damit ein Outdoor-Bereich gestaltet werden kann.

Frau Schröder und Frau Nerger erklären die Verfahrensweise zum Ortsbeiratsbudget und informiert, dass ein solcher Antrag der Ortsbeiratsvorsitzenden sowie dem Ortsamt vorab schriftlich vorliegen muss. Frau Schröder bittet um die Meinung der Ortsbeiratsmitglieder wie der Antrag behandelt werden soll.

Verschiedene Ortsbeiratsmitglieder verweisen darauf, dass die Summe sehr überhöht erscheint. Dazu wird auch spontan das Internet zur Recherche herangezogen. Ferner sollten 3 Angebote von Firmen vorliegen, um die Transparenz zu gewährleisten. Dies ist hier nicht gegeben. Ein Sponsoring von nicht mehr benötigtem Mutterboden durch eine Baufirma wird ins Gespräch gebracht und vorab sollte ein Gespräch mit KOE erfolgen.

Frau Schröder schlägt somit die Verschiebung dieses Antrages in die nächste Ortsbeiratssitzung im August vor, unter der Voraussetzung, dass dann rechtzeitig ein formeller schriftlicher Antrag bei ihr sowie Frau Nerger vom Ortsamt vorliegt. Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen einstimmig für eine Verschiebung in die nächste Ortsbeiratssitzung.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**10 Informationen der Ortsamtsleiterin**

**Frau Nerger:**

1.) Baumaßnahme "Instandsetzung Tunnel Schwaaner Landstraße"

Frau Nerger informierte über die eMail vom Tiefbauamt zur Baumaßnahme "Instandsetzung Tunnel Schwaaner Landstraße"

- Das Tiefbauamt informiert darüber, dass die anstehenden Arbeiten ab Beginn der Sommerferien, d.h. ab dem 21.06.2021 beginnen und ca. 7 Wochen andauern. Da der Hauptteil der anstehenden Arbeiten im Tunnelportal Nord u.a. mit dem Rückbau und anschließendem Neubau der maroden Treppenanlage und der Erneuerung der Entwässerung durchgeführt wird, ist für diesen Zeitraum eine Vollsperrung des Tunnels notwendig (mit der Verkehrsbehörde abgestimmt). Um die Bauzeit und die Verkehrseinschränkungen so kurz wie möglich zu halten, ist vorgesehen, die Arbeiten in den restlichen Tunnel-Abschnitten (Tunnel, Rampe, Südportal) parallel zu der Instandsetzung des Nordportals durchzuführen. Zukünftig wird es 2 Fahrradrampen jeweils links und rechts der Treppenstufen geben, weiterhin wird die neue Treppenkonstruktion mit breiteren Stufenauftritten optimiert.

2.) Schilfschnitt am Krinkelgraben

Auf Nachfrage informierte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen – hier Biotopschutz mit, dass während der Vogelbrutzeit kein Schilfschnitt vorgenommen werden darf.

---

**11 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden**

**Frau Schröder:**

Das P+R-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegt vor, soll jedoch nicht im Ortsbeirat behandelt werden. Dies haben Frau Schröder und Herr Dr. Posselt sowie weitere Ortsbeiratsmitglieder scharf kritisiert. Frau Nerger informierte darüber, dass im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Amtes für Mobilität am 10.06.2021 der aktuelle Status vermittelt wird. Da es sich um eine digitale Veranstaltung handelt, können aus organisatorischen Gründen nur 2 Mitglieder aus den jeweiligen Ortsbeiräten teilnehmen. Den Ortsbeirat Südstadt werden Frau Schröder und Herr Dr. Posselt vertreten. Frau Schröder appelliert an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, dass derart wichtige Themen im gesamten Ortsbeirat besprochen werden sollten. Es ist schon für die Ortsbeirat von großem Interesse in dieses Konzept mit einbezogen zu werden.

Frau Nerger informiert über einen gemeinsamen Termin mit Herrn Tiburtius und Herrn Krause, auf dessen Grundlagen die Beschlussfassung in der Bürgerschaft dazu im Juni nicht erfolgen wird. Die weitere Vorgehensweise ist derzeit in Klärung.

Frau Dr. Bachmann schlägt eine Online-Präsentation für alle Ortsbeiräte vor, dies lehnt Frau Schröder jedoch ab, da das Konzept sehr umfangreich und kleinteilig aufgearbeitet ist. Für den Ortsbeirat Südstadt ist nur der Teil interessant, welcher sich auch im Stadtteil befindet und dies sollte vor Ort von der Verwaltung vorgestellt und besprochen werden. In der kommenden Sitzung des Ortsbeirates (05.08.2021) wird das Thema auf die Tagesordnung gesetzt werden und hierzu einen aussagekräftigen Vertreter aus dem verantwortlichen Fachbereich einzuladen. Frau Schröder bittet hierzu alle Ortsbeiratsmitglieder sich akribisch mit dem P+R-Konzept auseinanderzusetzen.

Für den Stadtteil Südstadt geht es um folgende Standorte:

P+R Südblick

P+R DMR

Der Recyclinghof Südstadt ist nach umfangreichen Baumaßnahmen wieder geöffnet.

---

## 12 Bericht der Ausschüsse

### Ausschuss für Bau, Verkehr und Ordnung:

Der Bauausschuss hat vorab nicht getagt.

Frau Jahnel spricht jedoch verschiedene Probleme vor und auf dem Gelände des Südstadtcenters / REWE an:

1. Nutzung der vorhandenen Tiefgarage bzw. des obererdigen Parkplatzes für die Anwohner in den Abend- /Nachtstunden.

Frau Schröder informiert dazu über das letzte Gespräch mit Herrn Tiburtius und der TLG als Eigentümer im November 2020 sowie mehrere schriftliche Anfragen an den Eigentümer jedoch ohne Reaktion. Sie merkt jedoch an, dass sich auch die Vermieter (WGs) für die Schaffung von Parkmöglichkeiten verpflichtet fühlen müssen. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen wird keine städtischen Grünflächen dafür umwidmen.

Somit sollte der Ortsbeirat weiter versuchen, eine Lösung mit der TLG zu erreichen.

2. Der Parkplatz und die Flächen um das Südstadt-Center sind teilweise in einem desolaten Zustand, Laternen und Verkehrsschilder schiefstehend bzw. die Höhenbegrenzung für die Durchfahrt nur mit einem Band markiert.

Frau Nerger verweist auf privatrechtliche Eigentumsverhältnisse. Somit besteht keine Handhabe für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

### Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur:

Auch dieser Ausschuss hat nicht getagt, dies soll aber in den nächsten 14 Tagen nachgeholt werden. Frau Dr. Raasch informiert dennoch über einzelne Punkte:

1. Der unterschriebene Vertrag mit der Telekom für den Kauf des Telefonhäuschens als „Öffentlicher Bücherschrank“ liegt vor. Als Standort wurde nun das SBZ ausgewählt. Die Abholung erfolgt im nächsten Jahr, der Innenausbau und die Gestaltung erfolgt durch das SBZ.
2. Für Samstag, 19.06.2021 wird eine Müllsammelaktion auf Initiative von Anwohnern mit dem SBZ und dem Ortsbeirat organisiert. Die Aktion findet im Bereich Hufelandstraße – Kringelgrabenpark – SBZ/Springbrunnen statt. Am Ende gibt es Kuchen, unter Einhaltung der Hygieneregeln. Frau Nerger verweist auf das Gesundheitsamt und dass sich in Bezug auf die beabsichtigte Verpflegung eine Anzeigepflicht ergeben könnte. Für eine hohe Beteiligung sollte noch ein Artikel im Süds-

tern am 14.06.2021 veröffentlicht werden. Es wäre schön, wenn auch möglichst viele Ortsbeiratsmitglieder sich an der Aktion beteiligen.

3. Für das Projekt „Stadtgartenlabor“ wurde eine neue mögliche Fläche in der Nobelstraße gefunden. Aktuell gibt es einen Aufruf nach möglichen Interessenten und es haben einige Vereine (z. B. Verein „Fruchtgut“, welcher eine Saatgutproduktion betreiben möchte) sich schon gemeldet. Die Absprachen laufen und die neue Flächennutzung ist sehr erfreulich.
4. Auf dem neu gestalteten Spielplatz am Krügelgraben/ hinter Edeka fehlen Sitzbänke (derzeit nur 2 Bänke + 2 Abfallbehälter).

Aufgrund des hohen Personenaufkommens und somit einem höheren Bedarf (auch durch Corona-Abstandsregeln) sollten mindestens 4 Sitzbänke und ein weiterer Abfallbehälter zusätzlich aufgestellt werden. Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen dem zu. Herr Dr. Posselt beantragt, dass die Aufstellung dieser Bänke nicht aus dem Kontingent „100 Bänke für Rostock“ genommen werden und dann an anderer Stelle fehlen.

Für Frau Dr. Bachmann gehören Sitzbänke einfach zu einem Spielplatz dazu und müssen nachträglich hingestellt werden.

Frau Schröder formuliert demnach folgenden Antrag:

„Für den Spielplatz in der Tychsenstraße sind zum schnellstmöglichen Zeitpunkt 4 zusätzliche Sitzbänke sowie 1 weiterer Abfallbehälter aufzustellen.“

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

10 Stimmen mit JA

Veranstaltung Stadtteiltisch:

Es ist sehr schade, dass kein Vertreter vom Migranterrat bzw. ein Bürger mit Migrationshintergrund daran teilnimmt, zumal diese Gruppe von Bürgern mit über 1.300 Anwohnern im Stadtteil vertreten ist. Rostock präsentiert sich als weltoffene Kommune und somit wäre eine Einbindung und Mitarbeit sehr wünschenswert. Frau Schröder merkt an, dass alle sehr offen dafür sind, jedoch braucht es jemanden, der dafür Interesse hat.

In einem kleinen Artikel im „Südstern“ sollte dies kommuniziert und zur Mitarbeit aufgerufen werden, meint Frau Dr. Bachmann.

Zum Schluss bittet Frau Schröder den Bauausschuss, generell alle Bauanträge vorab bei Frau Neger einzusehen.

Da sich die Ausschüsse derzeit nicht online beraten können, muss ein Treffen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen anderweitig möglich sein.

---

## 13 Verschiedenes

/

---

## 14 Schließen der Sitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 05.08.2021 statt. Die Form der Sitzung wird kurzfristig entschieden, evtl. als Präsenzsitzung im SBZ.

Im Juli ist Sommerpause, Frau Schröder wünscht allen schöne Ferien und schließt die Sitzung.

---

Kristin Schröder

---

Britta Rauscher